

IB 95

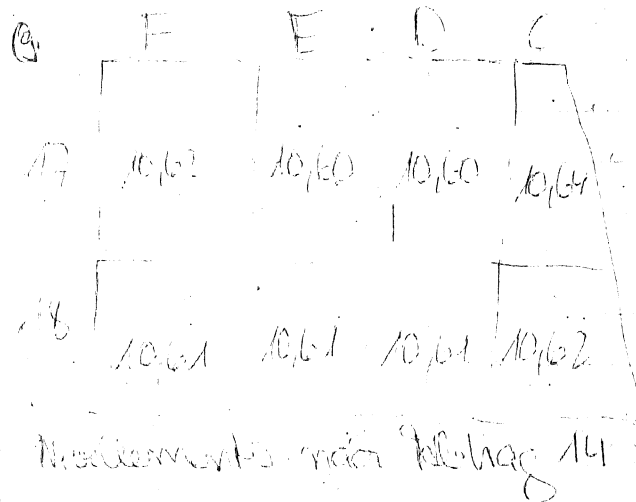
S II - 1

COMMISSION FOR ARCHAEOLOGICAL
RESEARCH AND RECOVERY
OF THE ARCHAEOLOGICAL INSTITUTE
2000-2001

Rechte Seite: Befundliste

IB 95
 SII-1

② Befund [9] Feuerstelle
 Zeichnung u. 1:10 (E-F 17-18)
 Beschreibung bef. Zeichnung
 "keine Kohlenreste"



③ Funde von F 18 und Befund [9] wurden nicht vollständig gezeichnet

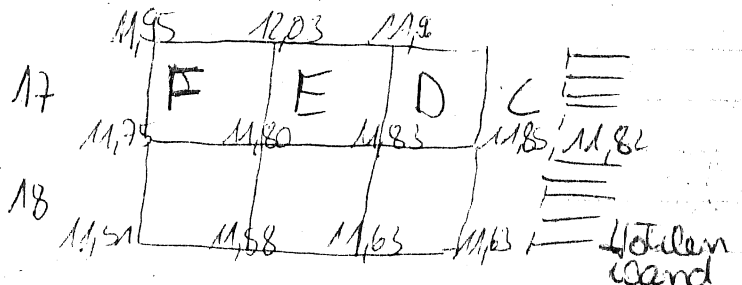
S = Süden
 N = Norden
 W = Westen
 O = Osten

Linke Seite: Befundliste

IB 95
 SII-2

4.4.95

- ① Festlegen der Quadrate SII E, F, 17-18, Einmessen u. Einspannen
- ② Niveaumessung der Oberfläche (rezent)



③ Abtrag F-D 17 (opätr C-17)
 ca. 15cm = Abtrag 1
 im Profil: ca 2-3cm Staub,
 graudunnt, re-
 pente Oberfläche

1) C. 17 - F. 17 - 18
Lent. 15

2) C. 18
3 durchbohrte Muschel-
anklänge

B. 4.

Bedingungen der Profile
10- / S- Profile

Die Grundfläche der Qua-
drate hat sich durch die abge-
10.4.

Niveaus nach Abhag 15
F E D C

10,52	10,53	10,52	10,52
10,52	10,53	10,51	10,51

Großen Profile stark verkleinert

darunter: hellgrünlich-braun (F-E)
unter
im ~~unter~~ der restlichen
Oberfläche: ~~hell-~~
~~grünlich-braun~~ ~~Schicht~~
hell-
grau-schwarzer Streifen
(Höhle mit viel Holzhöhle),
ungestört, E unter der Staub-

1) C-17 teilweise roter
Abhag nicht getrennt
→

2) Abhag 1 stark mit
Schnecken durchsetzt
vollständig und zerbrochen.

schicht schwarz-graues Band,
darunter ~~hellgrünlich~~ braun-grau,
S-Ecke F wie E/D/C

Frunde: Sibe, Kermik, Knospen
Schnecken, Holzhöhle

2) Hühner 16 C-F 17-18

Die Profile sind stark abgeplattet, so dass nur die Kernfläche auf ca. 1,40 m reduziert hat

3-10-Ecken: sehr klein und fest

höhe insgesamt: Schmelzen unter geringe Temperatur, Braun- und Schmelze

Erhaltungsmass

CD 17

ED 17

F 17

Niveaumessung Hühner 16

10,38	10,38	10,38	10,38
10,39	10,37	10,34	10,34

Schmelzen konzentriert in dem grauen Bereich

Hohlhülle vom / am Westprofil

a) Niveaumessung (Lageort 12, 16)

1) Hohlhülle D. 17, 1 - Westprofil

Niveau: 0,32 - 0,36 [11,84 - 11,80]

b) 0,34 0,33 0,29 0,25 0,27

[11,82]	[11,83]	[11,87]	[11,89]
		[11,87]	

c) Ostbank und F-C 18

Oberfläche unverändert,

nur Staub abgetragen

=> Hühner 1 (ohne Funde)

1) C-F 18 Hühner 2

(10cm)

1) Hühner 17 C-F 17-18

2) Profilierung am 20.-Profil von ca. 20 cm oben gelassen -> Funde aus dem östlichen Bereich C-F 17 mit denjenigen aus C-F 18 gehören, nicht getrennt !!

Planum: F-E 17/18 gelblich-rotlich, feinkörniges Sediment mit grauem Felder durchsetzt, viel Hohlhülle, vereinzelte Knochen

Wirdlich von diesem Bereich: graue Tone mit verbräuntem Schmelzfragment eines Bes (?) (Unter Felch)

~~11,82 11,83 11,87 11,89~~
entnommen

(aus E-17/18)

D-17/18 lockeres Sediment
dunkelgrau-braun,
stark mit Schnecken
durchsetzt
E-18: direkt aus der Höhlen-
wand: pulverige, feinkörnige
gelbbraune Tone

17.4.1995

1) Profilkreinigung
Tunde aus den Quadranten
C-F zusammen abgefüllt

Profil des (vgl. 14.4. (5))
abgefragt
(C-F) Profil des
Tunde nach Quadranten

2) Fragmente einer Knochenadel
aus D-17-2

1) D-17-2: ^{Eul.} Schneckengehäuse
verbrannt, W-Bereich von
J17.

aus in E-17-2: ^{Eul.} ~~rot~~
calcinerte Schnecken

aus in F-17-2 ^{Eul.} SW-Ecke

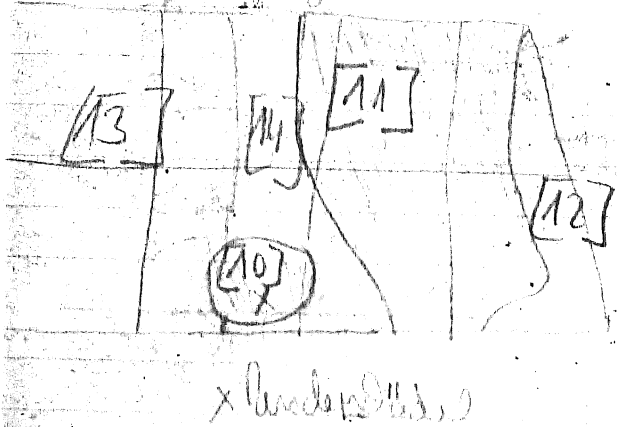
1) Planum C-F 17 ^{Eul.}
hellgrau mit weißgrauen
Flecken (Höhle)

2) Fragment einer Knochenadel (Knochen)
- Büchsenmesser, Flint
aus E-17-2 ^{Eul.}

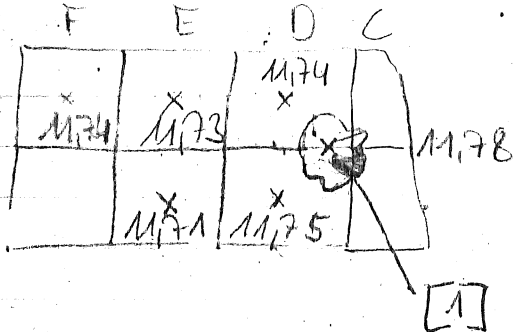
abgetüftet

Putzen des Gesamtplanums C-F 17-18
Funde nicht einzeln abgetüftet

Skizze des Gesamtplanums



1) Nivellements



Befund [1] Feuerstelle
D-C 17/18

unregelmäßige Verfärbung
innen schwarz nach außen
grünlichweiß, nach Westen weiß

N-S-Abmessung ca. 60 cm

W-O - " ca. 70 cm

Probe Holzkohle aus Befund [1]

Niveau 0,38 [1178]

Abtrag C-F 17-3 (10 cm)
Abtrag 3

Note (nicht skizziert)

Feuertelle mit verbleibendem
Runderdächel

1) Probe

sediment dunkelgrau
sehr locker mit Schichten
Kerndübel (unvollständig)
in der Holzwand [12]

zwei s.d. neben [10]
rauh gelbes Sediment + [13]
aber fest klebrig
der Holzwand
→ ehemaliger Auflagerpunkt der [12]

3,58	3,63	3,71
10,22	10,17	10,09
3,56	3,60	3,64
10,24	10,20	10,16

10,15

[14] zwischen [10] u. [11]:
dunkelgrau humoses,
leicht lehmiges Sediment,
keine Schichten
(vermischte Zone zwischen
[10] u. [11])

in [13] u. [12] keine
Schichten mehr

Hotte (?)

2) im Hbtag 3 fast nur noch
verbautes Schindeln-
gebäude

5.4.95

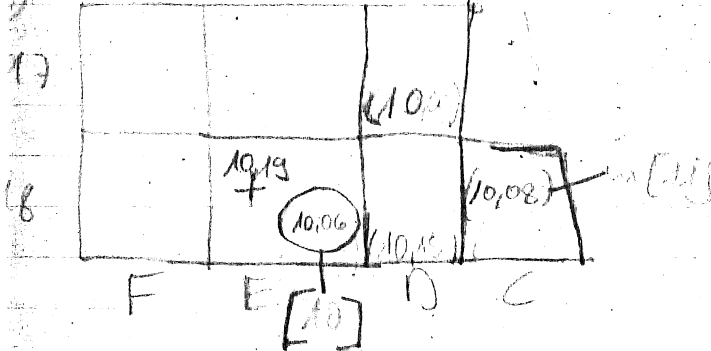
1) Weiterführung von Hbtag
C-F 17 - 30cm Quadrat
W-Profil ~~17~~ D-E-17
im Bereich der Nagel
Fixierung der
Maßschwier leicht heraus-
abrodern, den falls ^{in die} leicht
abgerodern
Verlegung der Nagel für
das Taupband nach
außen, um Einbauten
der Profilwand zu ver-
meiden

⑥ C-F 17-18 Abzug 16

Funde werden nach Befunden
geordnet abgelesen: [10,11]

⑦ Halbbüchleinproben aus
[10] u [11]

Niveaumod. Abzug 18



⑧ Abzug 19 C-E 17-18
Funde nach C-E geordnet
Bereich E-F stehen geblieben

(vgl. Skizze)

⑨ Das Sediment ist auch nach
dem dritten Abzug noch
locker und pulverig

⑩ im nordwestlichen Bereich
F 17 leichte Halbbedeckung
widmung

⑪ C-F-18-3

⑫ Standort benannt
man noch D-F-17-
Oberfläch 4

C-F-18-3

Bereich [2-6]

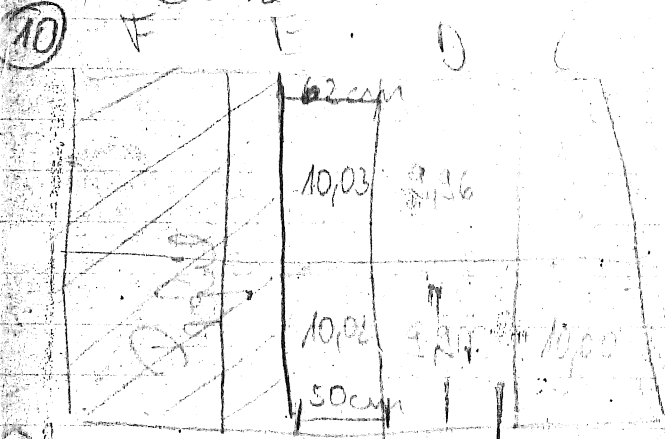
?

Planum:

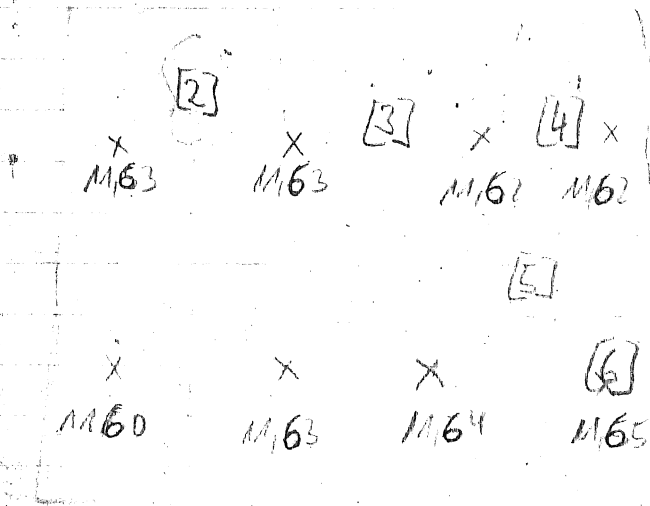
dunkelbraunrot mit weißgrauer Flecken, an Höhlenwand wird es gelber bis orange gelb.

Das Sediment ist humid-leicht lehmig

D-E 17 weiße Quarzite
 → verwitterte, chemische
 Halbleiten
 keine Samen



Tagesniveau 11,96



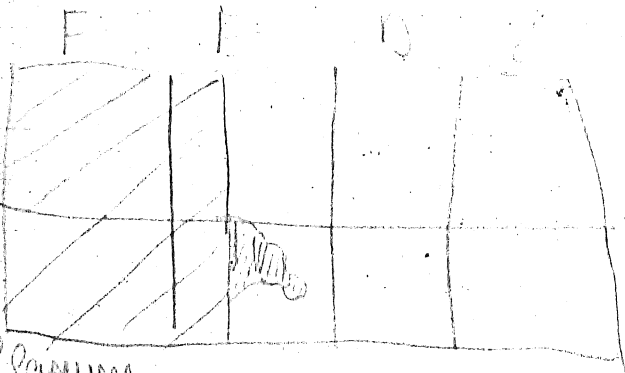
④ Holzbohlenprobe aus [2]
 11,54 - 11,51

⑩ Bohrer 4 in C-F-18

⑪ Holzbohlenprobe D18-4 (11,42)

~~11~~ ⑪ Abhac 20 (-E 12-
18. (19-0-Profil
abhangig bleiben)

⑫



Planum
dunkelbraun mit
grauer Boden (im großen
im E 12)
weiterhin keine Einbauten

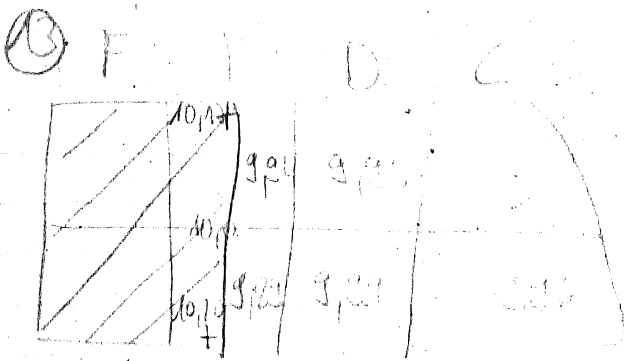
⑫ D17-4
Hotelstube

⑬ ~~13~~ "Kohlegrube" Probe
(verbleibende Tischplatte, etc.)
D18-4 (11,41)

→ möglicherweise moderner
Tischplatte ~~jedoch nicht~~
liegt nahe unter der
heutigen Oberfläche;
allerdings scheint die
Bodenplatte (weiß-
grau) aus D17 hier
hinein

⑭ Planum mod. Abbildung
4

weiß-grauer Boden
scheint nach Osten
in C-F 18 aus



nach Abb. 3

⑭ Profilbestimmung (10) im Bereich D-C

① Profilbestimmung W-O (E-17-18) ^{18.4}
M 1:10

② Säuberung F-E (7-18) bis zum Profilschlag (nach Abb. 18.)
Fundamente abgekratzt

⑮ F I D C

17	M,52	M,51	M,54	M,54
18	M,51	M,50	M,53	M,53

nach Abb. 4

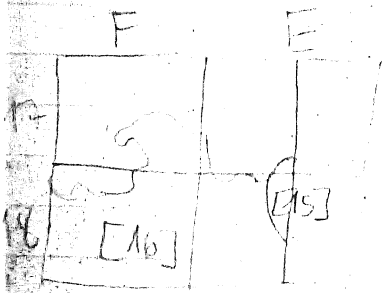
⑯ C-F 17 - Abb. 5 (Abb. beendet)

⑰ keine Verankerung

⑱ Tagessiveau ~~11,76~~ ^{6.4} 11,76

⑳ Abb. EC-18 - Abb. 5: in Quadrat D-E zu viel abgehauen (3-4 cm mehr) Fund: grauweißes Sediment ist locker-sandig

③ Planum



① E-F 17/16 bis zum
 Profilolog
 -> Teiltrag nach Befund
 und Schichtgrenzen:
 Teiltrag 2.1

[15] Feinsand (vgl. Profil-
 Zeichnung 11.8.4.)

[16] ~~hellgr~~-graues, sandiges
 kolumniges Sediment
 unregelmäßige Form

③ F E D C

11	11,41	11,40	11,41	11,43
10	11,43	11,38	11,39	11,42

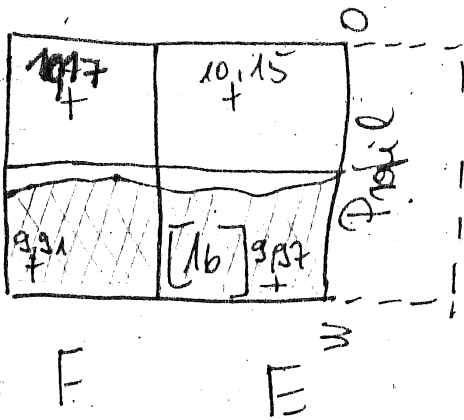
nach Teiltrag 5

④ Beschreibung des Planums

- nach Teiltrag 5 (vgl. Skizze nächste Seite)
- W-Profil: Stein, daneben größere Kiese - Konzentration (Probe entnommen)
- E18-5 ~~weiß~~ weiße Verfärbung
 -> sehr lockeres sandiges
 windendes Sediment
- F16 braun-kremes, festes

mit Jungfänger

⑤ nach Abbag 21 im Bereich [16]

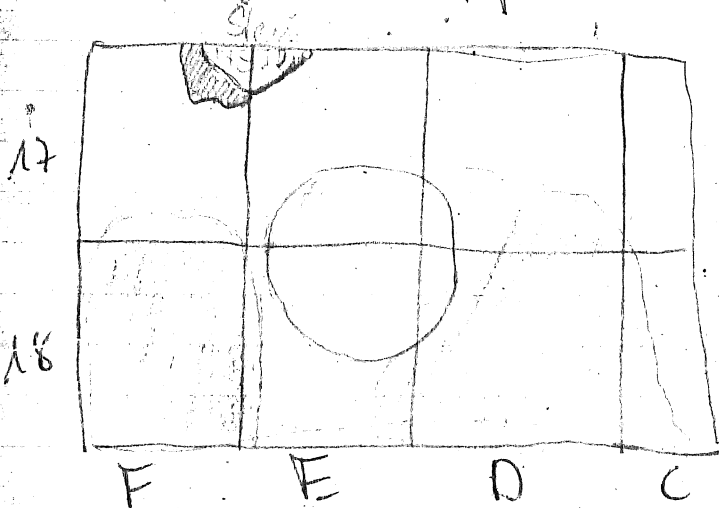


⑥ Abbag 22 in E-F 17 18 Befund 17

→ Sedimentation wurde aufgelesen, da es nicht wie unregelmäßige

Sediment, nur geringer Anteil von ~~Sediment~~ bestimmten Sedimentgesteinsarten, wo hat?

Eindrücke: Schichten verlaufen N-S horizontal, W-O parallel zum ~~Abb's~~ Hangverlauf der gesamten Oberfläche → dies zeigt sich im S-Profil



es von der Blöckenwand getopft

1. Kanten mit Vorgängen
handelt

→ nach Umständen
Abhänge sind
der Profildag abhängig
(Abhag 22)

⑦ Niveau nach Abhag 22

9,95	9,98	
9,91	9,96	
F	V	

⑤ C-F-17/18 Abhag 6

⑥ Nivelement 12,102
F F D C

17	M,33	M,32	M,31	M,30
18	M,32	M,31	M,30	M,29

⑦ Planum nach Abhag 6 zeigt
gleiches flächenartiges
Batterungsprofil nach
Abhag 5
im Bereich des Steins
(W-Prof. nach S. aus-
gehende durch Ver-
änderung der
Oberfläche des Steins
hat die bräunliche Ver-
färbung genommen

E-F 17/18
 Abhag 23

9) Niveau nach Abhag 23

9,50	9,81	
9,80	9,87	
F	E	

19.4.95

2) Aufgrund des instabilen Profils werden nur vord. die Quadrate E und F ausgeglichen. Die Furde werden soeben wie bei den Abhängen immer nur für E (bei Abhag 17)

8) Direkt vor dem C-
 Profil wechseln unter-
 schiedliche Sediment-
 flöden nebeneinander
 nach Nord oder S nach
 N ab.

⇒ die im Profil
 markierten verlaufenden
 Stufen sind keine
 einzelnen Schichten

9) C-F-17-18 Abhag 7

10) Holzbohlenprobe Guro
 Abhag 6 - F/E 17
 11,41 - 11,38 (Bericht
 Stein)

11) Furde in einer Tüte
 F 17-18 = 6
 nur zum Scheitern

und F abgeleitet, mit
17 und 18 "Ephemer"

2) Höhe 14 E 1 17 11

3) Höhenabstände aus 1. 1. 1. 1.
9,77 - 9,90

4) durch diese "Abstände" aus
E 17 11

5) in F 17-18: Befund (17)
(grobes Sediment)
mit Flankensicherung (siehe
abgeleitet)

3,98	4,01
9,79	9,76
4,03	
3,98 9,74	4,01
	9,77

~~von~~ ^{eigene} ~~Grund~~ Teile für
F 18-6 angelegt

12) D 18 Knoten im
Planum freigelegt

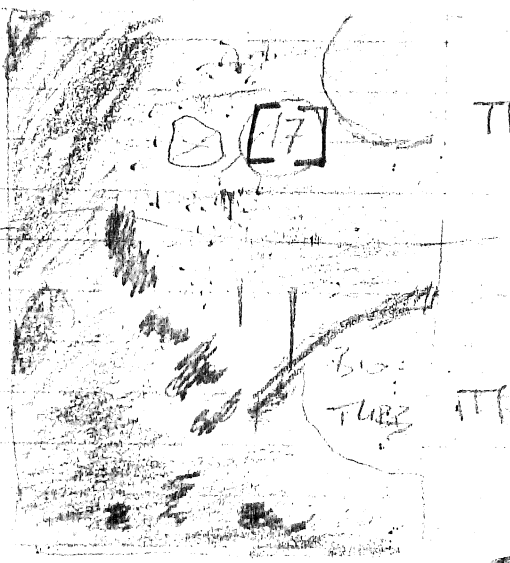
13) F E D C

7	11,22	11,22	11,21	11,21
8	11,14	11,11	11,20	11,17

14) ~~Holz-~~ Kantenprobe C 17 (11,21)
nach Höhe 7 entlang des
W-Profiles

11,16)

5) Knoten in E 18



11.07.95

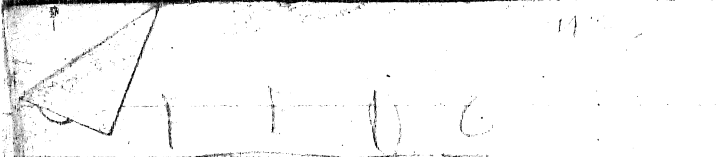
liegen in der westlichen
 Schicht, die ~~mit~~
 mit Quarziten
 Schichten stark angeordnet ist
 - F 17-18 braun-kuntes
 Sediment vorhanden
 relativ wenig Muscheln

7.4.95

- ① C-F 17-18 Abhäng.
- ② einzeln abgeteilt:
 Schaufen abfragmente
- ③ F 18: Tierknochen an-
 häufig
 nach Abhäng / während
 Abhäng

①
 [17] Feuerstelle, keine
 klare Umgrenzung
 erkennbar, durch
 Tiergänge gestört
 (Schmelzen vorhanden,
 die aus dem oberen
 Schichten stammen)
 die Limbomaterialien
 stammt aus der SW-
 Ecke von E 18. In dieser
 Stelle ist das Sediment
 weißgrau, ^{font} umliegend
 grau braun, nach außen
 mit Holzkohle verfarbungen
 begrenzt.
 außerhalb ist gelb-braun
 lehmig-sandig.

[17] ausgehöhlt, Funde
 gehört abgeteilt



17	M,10	M,08	M,08	M,06
18	M,09	M,08	M,07	M,05

in der weißgrauen Erde
 E-C18 verbrannte Schmelzen-
 schmelze in der oberen
 Fläche. (Sediment dunkelbraun
 lehmig-sandig) nur
 verhältnismäßig geringe
 Schmelzen in der Basis
 gering verbrannt

• Holzkohleprobe C17
 M,06
 an der
~~von der~~ beiden Stellen
 wurden Eisendalen vom
 Schatz geborgen

⑤ C-F 17 - Abtrag

⑥ Holzbohlenprobe ^{F17} M,01 - M,05
 E17-g
 Bodenmutter aus C18-g
 mehr u i u E17-g

Material: C/D 18-17
 hellgrau-braun, lehmig-sandig,
 Schmelzen, nur geringe
 Anteil verbrannt

⑦

	F	E	D	C
17	M	M,03	M	M,02
18	M,06	M,02	M,01	M,03

8) Abhag 25 E-F 17-18

9) Planum:

Im Bereich der Quadrate
nach einer grauen ^{tonig} Zone, im
W-Bereich gelb oder braun
(lehmig, sandig).

Mit dem nächsten Abhag
wird die graue Zone ver-
schieben, da die Schichten
nach W ansteigen

10) Niveau nach Abhag 25

	F	E
7	4,12 <u>9,65</u>	4,13 <u>9,64</u>
18	4,15 <u>9,62</u>	4,11 <u>9,65</u>

10.4.95

C-F 17-18 End. 10

F17-10 Schauf - Eisenblech
mäßigerweise zusammen-
hängend - ~~sch~~ separat
abgeteilt

10,87	10,87	10,88	10,87
10,90	10,88	10,88	10,87

(nach End. 10) 10,90

Planum

1) F17/18 ~~sch~~ zu tief angelegt
vgl. Nivellements

2) C17/18 Tierknochenan-
häufung - Gasse

3) Profilwände - Messen, diese
zu begründen (betrifft die ganze
Funde nach Quadratern
getrennt abgeteilt)

Profilwände

4) Holzbohlenprobe F18-11
Niveau 10,90-10,80

① Abtrag 26 E-F 17-18

17m - 18m

E	4,17 <u>9,60</u>	5,20 <u>9,57</u>
F	4,36 <u>9,51</u>	4,24 <u>9,53</u>
	17	18 m

↑
N

Planum nach Abtrag 26
dunkelbraunes Sediment,
lehmig

② Abtrag 27 E-F 17-18

F	E
9,48 <u>4,79</u>	9,50 <u>4,77</u>
9,46 <u>4,31</u>	9,48 <u>4,79</u>

③ Planum:

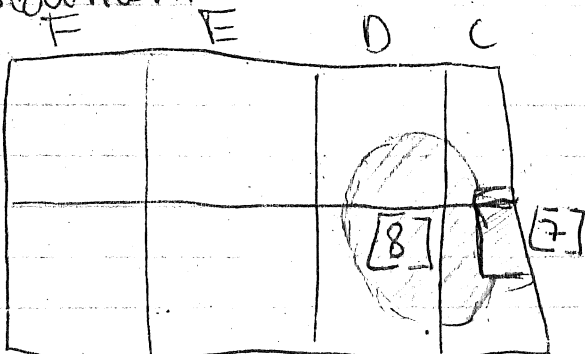
im S-Profil Schichten verlaufen
horizontal

- ~~Schichten~~ aneiderung
- C17/18 Tierknochen (vgl. Photo)
- s.d. angrenzend weiß-
grünbraune "Knochenzone"
- ~~vorbei~~ mit verbrannten
Schichten

[7] ^{bis zu} 40 cm von der Höhlenwand
entfernt → strecken sich die
Knochen

[8] "Knochenzone" N. 6 ca. 60 cm
W 0 1,16 m

- die drei Fläße dunkel-
braun-rot lehmiges
Sediment



Planum wie nach Hbtag
26

⑧ Hbtag 28 F F 17/18

18	4,43 <u>921</u>	4,29 <u>477</u>
17	4,36 <u>911</u>	4,32 <u>945</u>

F E

Planum: gelb braunes Sediment
- Hbtag (bei diesem Zeitpunkt
unregelmäßige Oberfläche)
Sediment ist lehmig und
sehr fest, sehr einheitlich
= "auf Hart" (?) ~~...~~
=> ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
Sediment

⑨ C-F-17/18 Ent. 11
F E D C

10,87 10,81	10,87 10,81	10,88 10,81	10,88 10,81
10,86 10,81	10,87 10,81	10,88 10,81	10,87 10,81

Planum wurde bedingt geräumt,
um die Befunde deutlicher
herauszuarbeiten und die
Knochen besser freizulegen.

→ Befunde # 18 → ein gemein
samer Befund

⑩ Aufnahme 11:20
des Befunde [7] u. [8]

Bestimmung ggf. Bestimmung

7/8 = 1 Befund
11.4.95

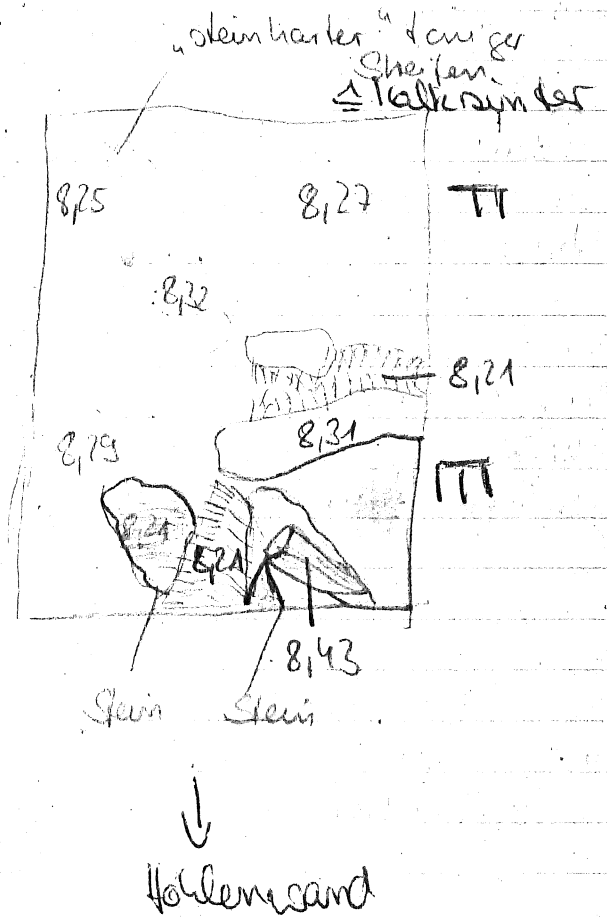
① C-F-17/18 Ent. 11

20.4.95

① Abhag 29 F-F 17-18

② Planum

im Bereich von F 17/18
 zahlreiche Steine von F und
 F "uneinsichtig" "steinharter"
 dünner Schichten, die im
 Planum stehen, glatten
 runde (Δ Kalksinter)
 "ausgefällt" wurde das relativ
 "weiche" gelbbraune Sediment
 "Boden ist weicher als im
 heiligt und sehr fast
 gelbbraun auf "flüssig"
 Sediment
 fast keine Riefen!



② Zeichnung M 1:10
 C-D 17/18 Befund [7+8]

③ Hohlbohrprobe ~~F~~ F18
 10,84 - 10,81 - od. weiche
 Verfärbung

	F	E	D	C
17	10,83	10,84	10,82	10,82
18	10,84	10,85	10,82	10,85

⑤ Abhag 13
 C-F 17-18

⑥ F 17 - Entl. 13
 Schaiberei

⑦ Furde aus Befund ~~17~~ [7+8]

③ Folio 32: E-F17-18

④ ~~Feldplatte~~ in E 18
keine Funde
Sediment wie nach
Folio 29

21.4.95

① Profilbeschreibung
W-Profil
S-Profil

22.4.95

① Profilbeschreibung:
Beschreibung der Sedimente W/S Profil
② unregelmäßige Schichtung
③ hohle Verfüllung mit unterschiedl.
Steinen
a) Verfüllung ist aus verriegelt

werden von der übrigen
Fläche C-D-17-18

gehört abgeben

① [7+8] schwarz-humose
Zone vor der Holzkohle-
wand: verbrannte
Knochen

→ möglicherweise durch
Tropfkarbonat ^{der} Holzkohlewand
entstanden

② [7+8] weiß-grüne
Knochenzone:
unverbrannte
Knochen

② Schaufel bei F18
Holzkohle F18 (10,75)

24.9.95

① Weiterführung von Folio 13.
(D18)

② D16: Depot von ~~Hinter~~ Fluß-

vollständigen Schneidenghansen,
Sedimentanteil gering;
es finden sich sowohl ober-
braunte als auch unter-
braunte Verfällsedimente,
obwohl unermischte Zonen
Steine treten vorwiegend in
diesen Bereichen auf

Farbe der Verfällsedimente wird
durch die Sedimente bestimmt

- gelbgrau → unverbrennt
- dunkelgrau → verbrennt

b) Verfällsedimente aus verschiedenen
verfestigten / verdrückten
Schneidenghansen, Thulal
etwas höher wie in (2a),
der Sedimentanteil scheint
höher zu sein, da durch die

verdrückten Feläuse der
Quarz/Kalkgehalt gestiegen
ist

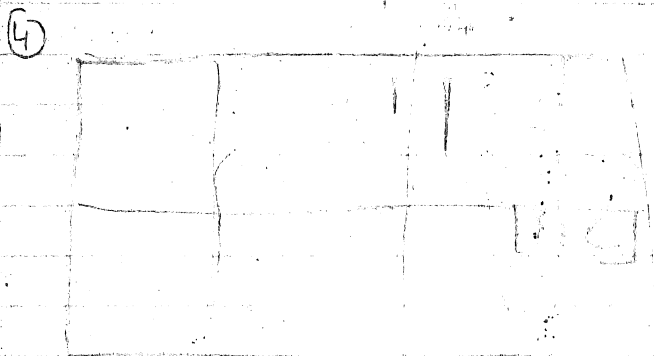
jeweils in (a) und (b) finden
sich Holzkohlestücke

(3) durch die frühen Verfallung werden
im W-Profil südlich bzw.
im S-Profil westlich ältere
horizontal verlaufende Zonen
der Qualität (2a/b) geschnitten.
Es handelt sich unter Berücksichtigung
der Sandgehaltgröße
nicht um durchlaufende
feste Schichten, sondern um
"linsenförmige" Bereiche

(4) dunkelbraunes, leicht schlammiges
Sediment mit Holzholzkohle

- Kieseln (Feinestein) mit
Netusdruck (~~mit~~ Kieselsäure)

	F	E	D	C
17	2,81 [10,78]	2,83 [10,76]	2,85 10,74	2,84 10,75
18	2,85 10,74	2,86 10,73	2,85 10,74	2,85 10,74



Planum: Befund [7+8] als weißer

opprettet, kein Schmelzen-
anteil, im nördlichen Bereich
des W-Profiles läuft Schicht
④ unter einer Schmelzenverfüllung

⑤ lehmig-sandiges Sediment,
vielfältig abfärbt (von bis
Braun-gelblich), Holzkohl-
einsprengel, teilweise rötliche
Beimengungen, die eventuell auf
Tausereiswirkung zurückzuführen;
zahlreiche Tümpel

Der untere Teil charakterisiert
sich durch einen höheren
Holzkohleanteil

⑥ 4-5cm starke Schmelzen-
schicht (vgl. ① u. ②), ein-

deutig durchlaufend

- ① ockebraunes, festes, lehmiges,
sandiges Sediment
auf der Sohle;
- ② Kalkstein

Beginn der Zeichnung vom O-Profil
24.4.25

- ① Zeichnung des O-Profiles beendet
- ② Probenentnahme am W-
Profil; auf einem Überfang-
blech notiert.

graue Kalkschicht noch vorhanden;
weitere weiß-graue Tone in F. 17-18,
in diesen Bereichen neben un-
verbrannten Schmelzen auch hoher
Anteil von calcinierten Exem-
plaren;
umgebendes Sediment ist braun-
hundert- bis leicht lehmig; wie
ebenfalls geringerer Anteil von
Schmelzen, ebenfalls un-
verbrannt

- ⑤ Schicht 14 (F. 17-18)
- ⑥ Holzkohleprobe C 17
10,75-67
- ⑦ D 17 Carl 14
Muscheln, durchsieht, 2 Exemplare
10,67

IB 95
 JII-1

Befundliste

<u>Datum</u>	<u>Nr.</u>	<u>Ort</u>
4.4.	1	Feuerstelle
5.4.	2	Hohlhohle Konzentration
	3	Tafel, } Feuerstelle [1]
	4	Tafel }
	5	
	6	
10.4.	7	Tierknochen
	8	Modemrone
		⇒ 1 Befund [7+8]

IB 95
 JII-2

Befundliste

<u>Datum</u>	<u>Nr.</u>	<u>Ort</u>
12.4.95	[9]	Feuerstelle
17.4.95	[10]	Feuerstelle
	[11]	faule
	[12]	Laufloch mit Hohl
	[13]	" "
	[14]	Mischzone zwischen [10] u. [11]
18.4.	[15]	
" " "	[16]	
19.4.	[17]	